

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Konzett & Huber, Zürich, Morganstrasse 29

Erscheint freitags

Abonnementpreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Postcheck- und Girokonto:
Zürich VIII 3790 + Telefon-Anschluss: 110 17.90 und 17.91 + Telegramm-Adresse: Konzethuber, Zürich
Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Moos, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 45 Cts. pro Millimeterzelle

**EINZEL
PREIS 35**



Heute zweite Frage unserer kriminalistischen Preisaufgabe * 1000 Franken Belohnung



Pferderennen in Aarau

Momentbild aus der Steeple-Chase für Offiziere. Links Kavallerierekruten als sachkundige Zuschauer

Phot. Schneider

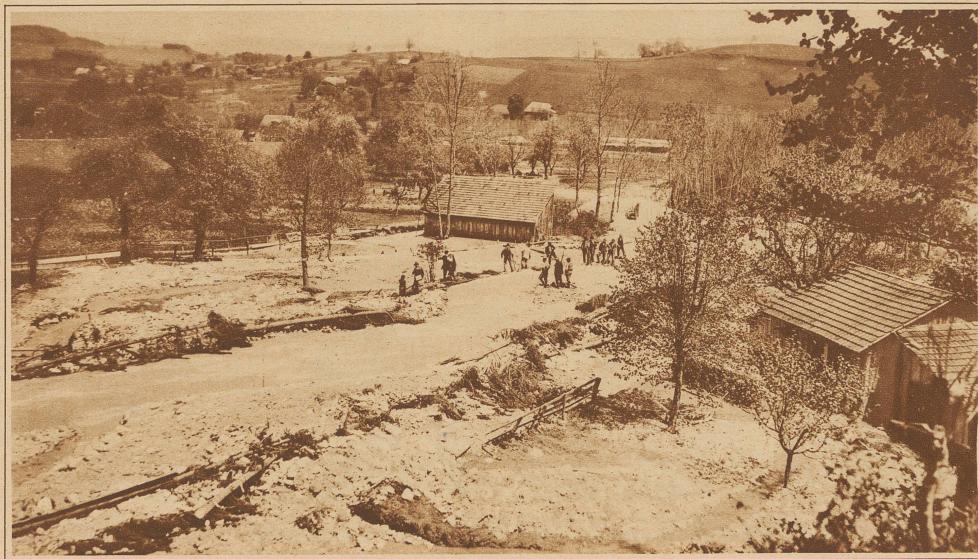
Hochwasser im Berner Oberland



Hochwasser der Simme bei Grubenwald (Berner Oberland). Der Damm ist bis unter den Bahnkörper weggerissen (Phot. R. Wenger)



Die Verheerungen des Sundbachs bei Sundlauenen am Thunersee. Das Haus wurde vollständig unterspült. Kaum war es fertig geräumt, stürzte es ein (Phot. Bonaffini)



Auch das Dörfchen Blumenstein im obern Gürbetal wurde schwer heimgesucht. Das Geschiebe lagert stellenweise metertief über den vernichteten Kulturen (Phot. Sollberger)

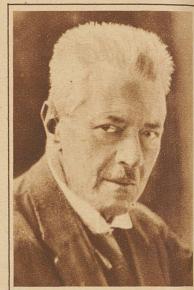
Prof. Dr. Francesco Chiesa
Rektor der Lyzeums in Lugano, der geistreiche Causseur und Dichter des Tessins, ein hervorragender Kenner der italienischen Literatur überhaupt, wurde vom Bündner an Stelle des unlängst verstorbenen Prof. Pizzo zum Leiter der für italienische Literatur an der Eidgen. Technischen Hochschule berufen



Direktor Jb. Schläpfer
Leiter der Appenzeller Bahn, der die Sanfbahn starb 51 Jahre alt in Herisau. Das Ziel des unermüdlichen und in weitesten Kreisen der Ostschweiz angesehnen Projekts war eine Bahn auf den Säntis von Appenzell über Seetal und Meglisalp



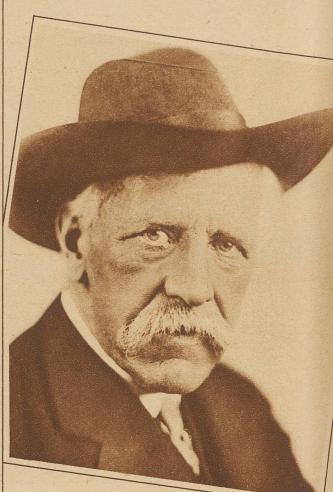
Dr. med. A. Fetz,
Bezirksarzt in Ems bei Chur, ist im Alter von 61 Jahren gestorben (Phot. Lang)

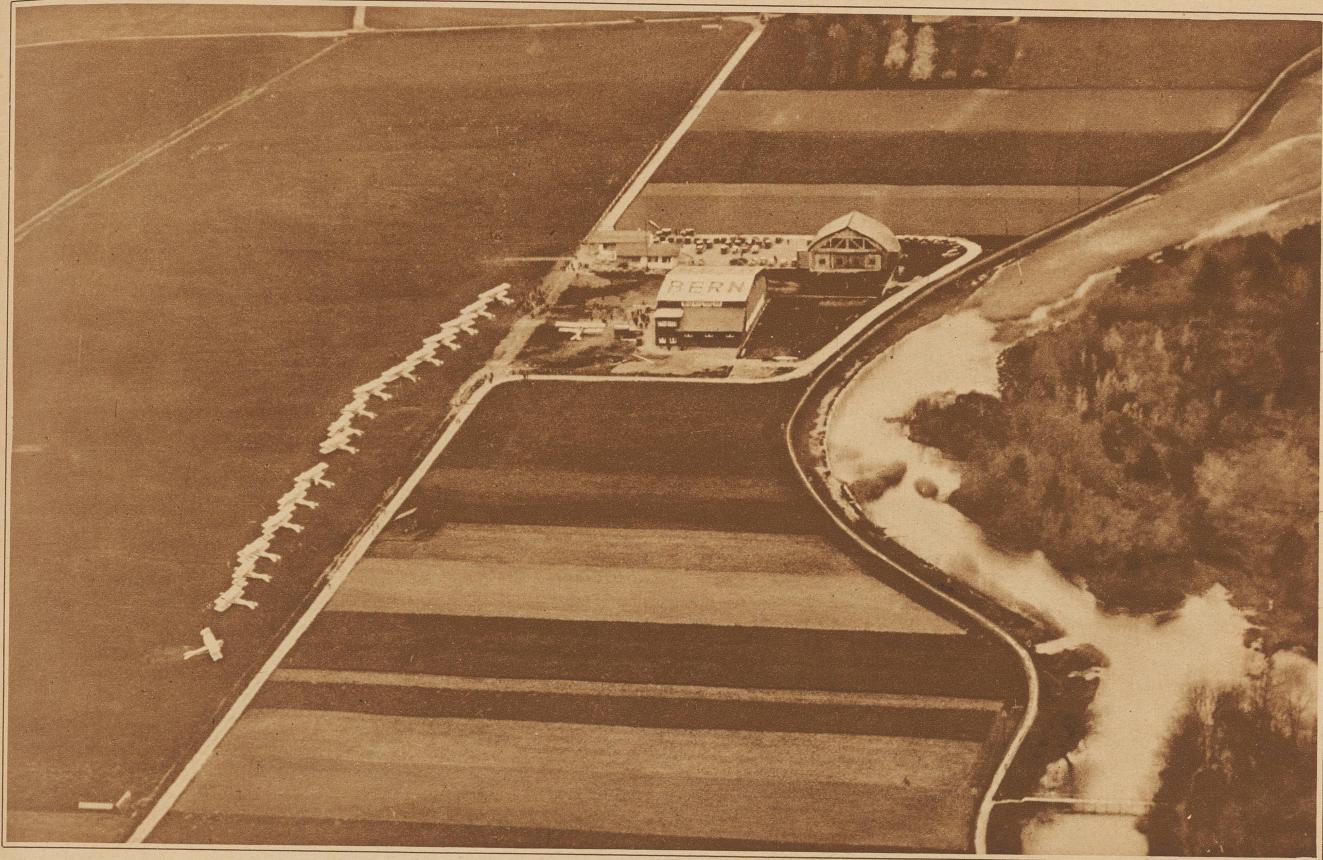


Max Valier,
der bekannte Schöpfer der Raketenautos, ist bei der Explosion eines Gasbehälters, mit dem er neuen Rückstoßversuchte, tödlich verunglückt
Phot. E. Haberkorn



Professor Dr. Fridtjof Nansen,
der berühmte Polarforscher und eifriger Förderer des großen Friedenswerkes, ist in der norwegischen Hauptstadt Oslo 69jährig gestorben





Der Berner Flugplatz im Belpmoos hatte vorigen Samstag Hochbetrieb: 16 Flugzeuge und doppelt soviele Automobile beteiligten sich an der Autavia, einer sportlichen Konkurrenz, die den Fliegern die Aufgabe stellte, zwei unbekannte, durch Kreuze bezeichnete Punkte im Gelände aufzufinden und die zugesetzten Automobile auf kürzestem Wege dorthin zu führen. Das Bild zeigt die Flugzeuge und Automobile am Start auf dem Flugplatz (Phot. C. Jost)

AUTAVIA IN BERN

kannte, durch Kreuze bezeichnete Punkte im Gelände aufzufinden und die zugesetzten Automobile auf kürzestem Wege dorthin zu führen. Das Bild zeigt die Flugzeuge und Automobile am Start auf dem Flugplatz (Phot. C. Jost)

Großer Gemäldefälschungsskandal in Frankreich

Bild rechts:
Der Maler Cazeau,
der im Auftrag Millet
die Fälschungen
ausführte



J. C. Miller, der verhaftete Fälscher

Die Pariser Polizei ist einem Millionen-Swindel auf die Spur gekommen, wie er in diesem Umfang wohl einzige dastehet. J. C. Miller, der Enkel des berühmten französischen Meisters, ließ beim Maler Cazeau Hunderte von Bildern mit den Namen von Meistern aus dem 19. Jahrhundert signieren und kaufte sie an Kunstmäzen zu horrenden Preisen. Am Anfang stand dabei von Miller der Name seines Großvaters, verwendet. Der Betrüger verfasste auch Briefe, worin der große Meister erwähnte, dieses oder jenes Bild gemalt zu haben. Cazeau überalte auch wertlose alte Bilder in der Manier der großen Meister, oder stellte Kopien her, die als Originale in Handel kamen. Die beiden Betrüger sind verhaftet worden und haben gestanden.



Feldsektionswettschießen

Bundespräsident Musy (übrigens ein guter Schütze) schießt mit der Sektion, in Reih' und Glied mit Bürger und Arbeiter die Übungen durch

Schießplatz Bern-Ostermundigen.
«6 Schüsse Serienfeuer, eine Minute! — Feuer!»

